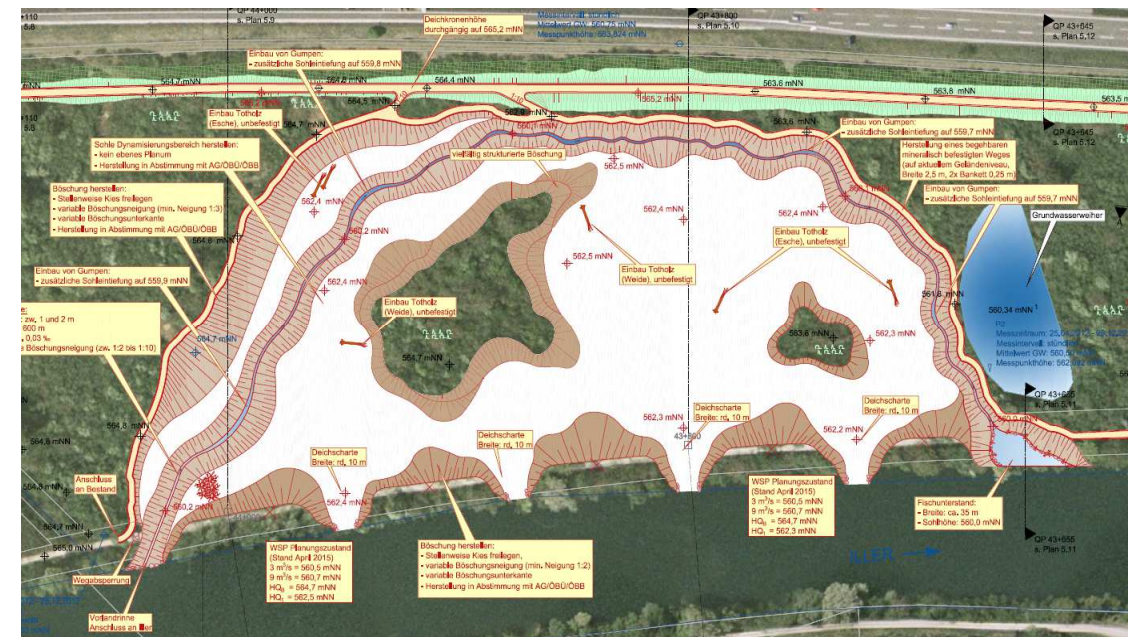
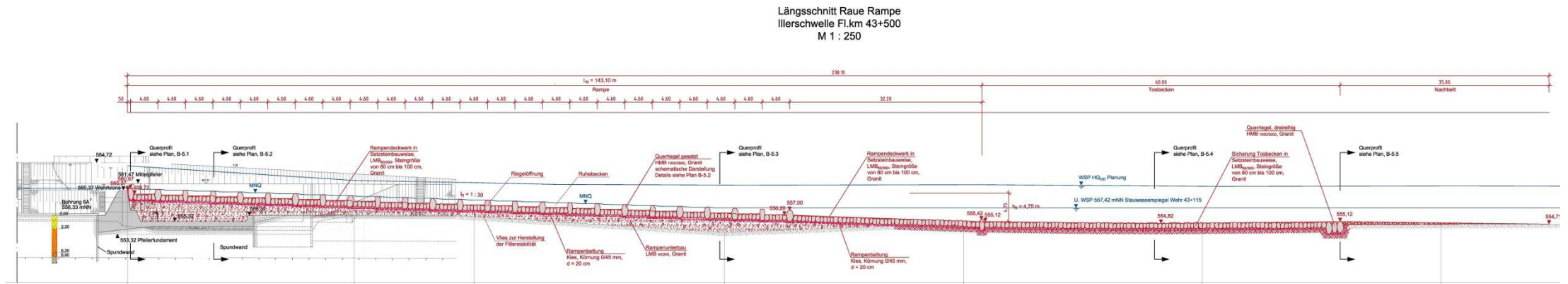
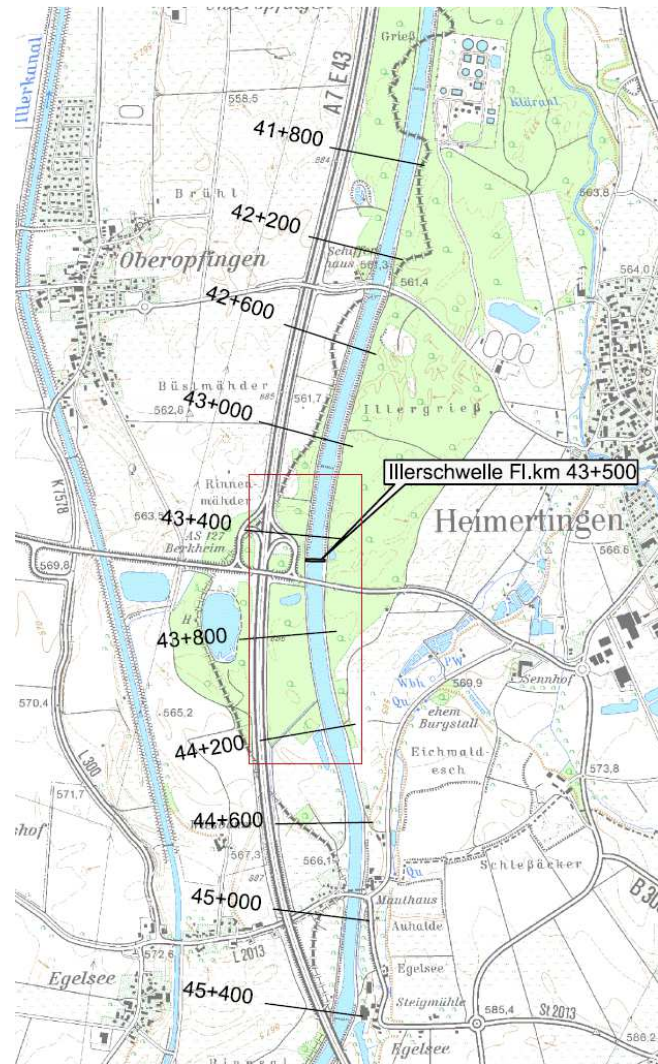


Sanierung und Umbau Illerschwelle Fkm 43+500

Landkreis Unterallgäu, Gemeinde Heimertingen

Stand:
 In Genehmigungsplanung
 Länge ca. 750 m
 Lage: Flusskilometer 44+050 bis 43+300



Projektbeschreibung:

Die in den 1960er Jahren errichtete stark sanierungsbedürftige Schwelle Oberopfingen bei Iller Fkm 43+500 soll, als Ergebnis der in 2012/2013 erstellten Bedarfsplanung, in eine Raue Rampe umgebaut werden. Die Ausführung erfolgt als Setzsteinrampe mit Beckenstrukturen. Die Rampenhöhe beträgt 4,75 m, die Rampenbreite 55 m, bei einer Rampenneigung von 1:30 wird die Rampe rund 140 m lang, Tosbecken und Nachbettsicherung kommen noch dazu.

Oberstrom der Rauen Rampe erfolgt zwischen Fkm 44+050 und 43+600 auf der Westseite eine ökologische Gewässerentwicklung. Durch den Ausbau der Böschungssicherung soll die Iller die Möglichkeit zur Eigenentwicklung bekommen. Der Uferbegleitende Rückstaudeich wird partiell rückgebaut, die Hochwasserlinie zur Autobahn A7 rückverlegt.

Durch flächige Abgrabungen im Vorland und Ausbau einer ständig durchflossenen Vorlandrinne erfolgt eine Vernetzung der Iller mit der Aue. Im Verbund mit der Deichrückverlegung sollen hier zukünftig regelmäßige auetypische Überflutungen stattfinden. Ziel ist die Entwicklung einer Weichholzaue und die Schaffung zusätzlicher Überflutungsflächen.

Die gesamten Maßnahmen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Bayern und Baden-Württemberg.